

Antrag auf Befundprüfung eines Stromzählers

(Dieser Antrag ist mit dem Zähler zur Befundprüfung einzureichen.)

Antragsteller	Einbauort des N} \ `Yfg
Name:	Straße:
	PLZ/Ort:
Straße:	Raum:
PLZ/Ort:	Etage:
Telefon:	
E-Mail:	

Messgeräteverwender	
Name: Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH	Telefon: 05281/915-0
Straße: Südstr. 3	
PLZ/Ort: 31812 Bad Pyrmont	

Messgerätedaten	
Zähler-Nr.:	
Zählerstand (HT): _____ kWh	Ableседatum:
Zählerstand (NT): _____ kWh	

Grund der Befundprüfung	
<input type="checkbox"/> Zeigt zu viel Verbrauch an	<input type="checkbox"/> Verursacht laute Geräusche
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Der Auftraggeber wünscht beim Zählerausbau anwesend zu sein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Der Termin wird Ihnen kurzfristig mitgeteilt.)	
Der Auftraggeber wünscht bei der Befundprüfung anwesend zu sein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Datenschutzhinweis: Informationen zum Datenschutz von Ihren Vertragsdaten finden Sie unter https://www.stadtwerke-badpyrmont.de/_mediafiles/794-infopflicht-kunden-dsgvo.pdf

Die Kosten für eine Befundprüfung liegen aktuell bei 250,- € brutto je Stromzähler.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Verletzungen der Stempelzeichen zu unterlassen sind,
2. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung beinhaltet (d. h. die Öffnung und Demontage des Messgerätes),
3. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet oder bereitgehalten werden durfte, so trägt der Messstellenbetreiber/Verwender des Messgerätes gemäß Abschnitt 7 § 59 Abs. 1 Mess- und Eichgesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722, 2723) die Kosten der Befundprüfung.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsteller






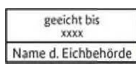
Ausbauprotokoll Befundprüfung für Strommessgeräte

Dieses Protokoll ist dem Antrag auf Befundprüfung beizufügen.

Wird vom Messgeräteverwender (Stadtwerke Bad Pyrmont GmbH) ausgefüllt

Einbauort des Messgerätes	Ausbau erfolgt durch
Name:	Firma:
	Straße/Nr.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle:
Telefon:	Monteur:
E-Mail:	Termin Befundprüfung:

Messgerätedaten/ Einbausituation			
Hersteller:	Typ:	Zählernummer:	Eichgültigkeit bis:
<u>Einbausituation:</u>	ja nein	Fotos:	ja nein
Außenbereich		Einbausituation	
öffentlich zugänglich		Leistungsanschluss	
Nebengebäude		Stempelverletzung	
Zapfstelle geschlossen		etc. ausgebauter	
Zählwerksstillstand		Zähler	
Bemerkung (Grund Befundprüfung, Stempelverletzung, ...):		Sonstiges: _____	

Eichkennzeichen, Hauptstempel, CE/Metrologie- Kennzeichnung:	vorhanden	Hinweismarke, Zusatzzeichen:	vorhanden
    	ja nein		ja nein
vorhandene Stempelverletzung:	Messgerät	Anschluss	Klemmkasten
Bemerkung:	ja nein	ja nein	ja nein

Zählerstand und Verwendungssituation (§ 39 Abs. 2 MessEV)			
Zählerstand: Zählwerk 1 _____ kWh	Zählwerk 2 _____ kWh		
Phasenfolge:	rechtes Drehfeld	linkes Drehfeld	
Die Eichfrist der Messeinheit wurde durch ein Stichprobenverfahren verlängert. (nach §35 MessEV)	ja (Bitte den Nachweis als Anlage zum Antrag beifügen.)	nein	nicht bekannt
Der Kunde war beim Zählerausbau anwesend?	ja	nein	
Ausbaudatum:			

Datenschutzhinweis: Informationen zum Datenschutz von Ihren Vertragsdaten finden Sie unter https://www.stadtwerke-badpyrmont.de/_mediafiles/794-infopflicht-kunden-dsgvo.pdf

Unterschrift Kunde (wenn anwesend)

Unterschrift Monteur

Es ist darauf hinzuweisen, dass

1. die Zähler keinen übermäßigen Transportbelastungen ausgesetzt werden dürfen.
2. die Lagerung bis zur Prüfung der Zähler im Bereich der Prüftemperatur liegen soll.